

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Georg Schmid, Renate Dodell, Barbara Stamm, Joachim Unterländer**, Annemarie Biechl, Gudrun Brendel-Fischer, Hans Herold, Hermann Imhof, Christa Matschl, Lydia Pflanz, Ingeborg Pongratz, Berta Schmid, Sylvia Stierstorfer, Peter Winter, Dr. Thomas Zimmermann und **Fraktion CSU**

Drs. 15/10691, 15/11055

Für eine familien- und kindgerechte Politik

1. Der Landtag stellt fest, dass Grundlage einer familien- und kindgerechten Politik die Bedürfnisse und Wünsche von Müttern, Vätern und Kindern sein müssen. Hierzu zählt vor allem, Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass jedes Kind seine Talente entfalten und ausbauen kann. Dabei leisten gute Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen einen wichtigen Beitrag.
2. Der Landtag fordert die Staatsregierung daher auf, in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrt ein auch im Hinblick auf den Ausbau der Kinderbetreuung finanziell darstellbares Konzept zu entwickeln, mit dem stufenweise der Anstellungsschlüssel und der Basiswert verbessert werden, um eine noch bessere individuelle Förderung zu ermöglichen. Dabei ist weiterhin von einer gemeinsamen Finanzierung zwischen Freistaat Bayern und Kommunen auszugehen.
3. Im Anschluss an diese qualitativen Verbesserungen ist mittelfristig ein kostenfreies Kinderbetreuungsjahr einzuführen.

Der Präsident

I.V.

Barbara Stamm

I. Vizepräsidentin